



## Hinweise zur IT- und Daten-Sicherheit bei Video-Verhandlung nach § 128a ZPO

Bei Verhandlungen im Wege der Bild- und Tonübertragung nach § 128a ZPO bitten wir, zur IT- und Datensicherheit Folgendes zu beachten:

Die Übertragung erfolgt über das Programm „Skype for Business“, und zwar über die sogenannte „Skype for Business“-Web-App“. Hierbei handelt es sich um eine browserbasierte Besprechungsanwendung (Plug In), mit welcher externe Teilnehmer (m/w/d) an einer Besprechung teilnehmen können, die mit Outlook geplant wurde. Die Niedersächsische Justiz nutzt eine „Skype for Business“-Infrastruktur, die auf eigenen „Justiz“-Servern läuft. Diese befinden sich in eigenen Räumlichkeiten und nutzen die besonders geschützte Sicherheitsdomäne der Justiz. Es werden keine externen Cloud-Dienste genutzt.

Die Übertragung während der Verhandlung wird nicht aufgezeichnet; die Gesprächsinhalte werden nicht gespeichert (§ 128 Abs. 3 Satz 1 ZPO). Gespeichert werden im Rahmen der Audio- und Video-Konferenz über die „Skype for Business“-Web-App lediglich Verkehrsdaten, d. h. Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden (§ 3 Nr.30 Telekommunikationsgesetz (TKG)).

Als Verkehrsdaten werden gespeichert:

- SIP-Adresse des Anrufers und des Angerufenen (in der Justiz identisch mit der E-Mail-Adresse)
- Computernamen des Anrufers und des Angerufenen
- Zeitpunkt des Anrufes
- Dauer des Anrufes
- Betriebssystem des Anrufers und des Angerufenen
- IP-Adresse des Anrufers und des Angerufenen
- MAC-Adresse des Anrufers und des Angerufenen
- technische Informationen über Hardware (Headset, Kamera) des Anrufers

- und des Angerufenen
- genutzte Bandbreiten und weitere Informationen über Signalqualitäten

Die Verkehrsdaten sind nur für die zuständigen Administratoren des Zentralen IT-Betriebs der Niedersächsischen Justiz einsehbar und werden nach maximal 60 Tagen gelöscht. Der Zugriff ist lediglich zum Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von Störungen oder Fehlern gestattet.

Bitte beachten Sie, dass die Sicherheit und der Datenschutz auch vom richtigen Verhalten der Teilnehmer (m/w/d) abhängen:

- Sie sind für die Sicherstellung der IT- und Daten-Sicherheit in Ihrer Sphäre verantwortlich. Bitte achten Sie darauf, die Datenschutzeinstellungen auf den von Ihnen genutzten Geräten zu optimieren. Schützen Sie Ihre Geräte durch geeignete Maßnahmen vor Schadsoftware.
- Bitte sorgen Sie für die erforderliche optische und akustische Abschottung während der Verhandlung. Prüfen Sie bitte, ob eine Ausblendung des Bildhintergrundes erforderlich ist, z.B. wenn sich dort Akten anderer Verfahren befinden.
- Wichtig: Eine Aufzeichnung der Videoverhandlung ist auch für die Teilnehmer (m/w/d) verboten.
- Die Login-Daten für die Verhandlung dürfen nicht an unbeteiligte Dritte weitergeleitet oder weitergegeben werden.